

Das Arbeitsverfahren hat in folgenden Schritten zu erfolgen:

### **1. Durchführung**

- 1) Demontage der Motorhaube
- 2) Absägen von GfK-Rumpfmateriale mit Kantenlänge ca. 30 Millimeter (Bild\_1) an der vorderen rechten Rumpfkante (keine tragende Struktur, nur Anlagefläche für Cowling)



Bild\_1

- 3) Kennzeichen „D-M...“ auf der Rumpfprobe mit wasserfestem Stift vermerken, bzw. in beschrifteten Beutel eintüten
- 4) Arbeitsbericht (siehe Seite 2) und Probe an das Luftsportgeräte-Büro senden

Die Arbeiten können von einer sachkundigen Person/Halter durchgeführt werden.

Die Probe ist im Beisein eines Prüfers Klasse 5 zu entnehmen und die Entnahme auf dem Arbeitsbericht zu AA 08-004 zu dokumentieren.

Die Probe wird vom Luftsportgeräte-Büro für Materialuntersuchungen verwendet und nicht zurückgesandt.

An den

Deutschen Aero Club e.V.  
Luftsportgerätebüro  
Hermann-Blenk-Str. 28

38108 Braunschweig

**Arbeitsbericht zu AA 08-004**      **Zephyr Rumpf**

An dem Ultraleichtflugzeug      **D – M**\_\_\_\_\_

wurde gemäß DAeC-Arbeitsanweisung Nr. AA 08-004 eine Probe entnommen von:

-----  
Ort    Datum    Name    Unterschrift/ ggf. Stempel

Begleitender Prüfer Klasse 5:

-----  
Ort    Datum    Name    Unterschrift/ Stempel

Die Probe liegt diesem Arbeitsbericht bei.